Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 22 XXVIII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 27. Januar 1910 Berne, Jeudi, 27 janvier XXVIIIme année № 22

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Revision des französischen Zolltarifes — Revision du tarif douanier français. — Gesundheitsscheine für Käsesendungen nach Argentinien. — Certificats sanitaires à joindre aux envois de fromages à destination de la République Argentine. — Deutsche Roheisenproduktion. — Baumwolle. — Les prix de gros en 1909.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers. In S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 51 lautet die Firma der neugegründeten Kommanditgesellschaft **Fr. Dreyer & Co**, in Zürich I, nicht «Er. Dreyer & Co.».

1910. 24. Januar. Die unter der Firma **Meyer & Morel** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 484 vom 29. November 1906, pag. 1933) eingetragene Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst.

Pierre Morel-Bischoff, von Corgémont (Bern), in Zürich V, und Fritz Zehntner, von Basel, in Zürich V, haben unter der Firma **Morel & Cie** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Technisches Bureau für armierten Beton-Bau. Kreuzstrasse 76.

24. Januar. Max Ribi, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich III, und Frédéric Soulier, von Neuenburg, in Seebach, haben unter der Firma **M. Ribi & Co** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Max Ribi und Kommanditär ist Frédéric Soulier, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Entstaubungs- und Entlüftungs-Anlagen. Badenerstrasse 14.

24. Januar. Die Verwaltung (Direktion) der **Berli & Co Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr 241 vom 25. September 1909, pag. 1635), erteilt eine weitere Einzelprokura an Fritz Sulzer, von Winterthur, in Aadorf.

24. Januar. Die Firma **Fanny Parth** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, pag. 1457) wird infolge Verehelichung der Inhaberin abgeändert in **F. Bernheim-Parth.** Inhaberin ist Fanny Bernheim geb. Parth, von Zürich, in Zürich V.

24. Januar. Die Firma **E. Richard** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2078) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Bureau für Handel und Verkehr.

24. Januar. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1519). Theodor Käch ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

24. Januar. Firma **Wiederkehr, Widmer & Co, vorm. J. G. Ith** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1249), mit Zweigniederlassung in Bern. Die Kommanditärin Witwe Sophie Ith, geb. Leuzinger, hat ihre Einlage auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) reduziert.

24. Januar. Die **Linolith-Gesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1907, pag. 341) hat ihr Geschäftslokal: Hardturmstrasse 88, Zürich III.

25. Januar. Die Firma **R. Häuptli-Sigel** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1409) und damit die Prokura Jean Häuptli-Siegel ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Häuptli** in Wintertbur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jean Häuptli, von Fällanden, in Winterthur. Obst- und Gemüsehandel und Kolonialwaren. Wartstrasse 28, vom 1. Mai 1910 hinweg: Wartstrasse 21.

25. Januar. **Automobilfabrik „Turicum" A.-G. (S. A. des Voiturettes „Turicum"; „Turicum" Motorworks Co. Ltd.)** in Uster (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 34). Die Prokura des Alfred Gairing ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Heinrich Julius Ullmann, von Mammern (Thurgau), in Uster.

25. Januar. Die Firma **Fritsch & Cie, Nachfolger von Jordan & Cie**, zum Touristen, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 136 vom 3. Juni 1909, pag. 977), verzeigt als Natur des Gechäftes: Fabrikation und Handel in alpinen Sommer- und Wintersports-Bekleidungs- und Ausrüstungsartikeln. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Ott, von Breisach (Baden), in Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 25. Januar. Inhaber der Firma **D. Schermann, Schuhhalle «Helvetia»** in Bern ist David Schermann, von Tiflis, Kaukasus (Russland), in Bern. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Genfergasse 15, von anfangs März an der der Zeughausgasse 27.

25. Januar. Inhaber der Firma **S. Bürki** in Bern ist Samuel Bürki, von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Käsehandlung en gros. Geschäftslokal: Kapellenstrasse 9. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Joachim Leuzinger, von Glarus, in Bern.

25. Januar. Unter der Firma **Ansichtskartenverlag A.-G. Bern** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Vertrieb von Ansichtskarten, Kunstblättern, Alhums und ähnlichen Artikeln bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Januar 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), eingeteilt in 60 volleinbezahlte Namenaktien à Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und durch das Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zustebt und bestimmt die Art und Weise, in welcher diese Zeichnung zu geschehen bat. Diese Zeichnungsberechtigung steht heute einzig zu: Gustav Fetscberin, von und in Bern. Geschäftslokal: v. Werdtpassage Nr. 2.

Bureau Biel

24. Januar. Inbaber der Firma **Fritz v. Känel** in Bözingen ist Fritz v. Känel, von Aeschi bei Frutigen, wohnhaft in Bözingen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Rebstock. Geschäftslokal: Bözingen.

Bureau Interlaken

25. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Dienstalterskasse für die Angestellten der Berner-Oberland-Bahnen** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 345 vom 19. Dezember 1898, pag. 1435, und Nr. 352 vom 27. Dezember 1898, pag. 1464), hat auf das Recht der juristischen Persönlichkeit Verzicht geleistet und wird infolgedessen gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

24. Januar. Die Firma **F. Gutknecht & Bongni,** Futtermittel-, Dünger- und Samenhandlung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 28 vom 22. Januar 1906, pag. 109), hat sicb aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Gutknecht» in Worb.

24. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Gutknecht** in Worb ist Fritz Gutknecht, von Oberried (Freiburg), in Worb. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Gutknecbt & Bongni» in Worb. Natur des Geschäftes: Futtermittel-, Dünger- und Samenhandlung und Obstexport. Geschäftslokal: Obenber des Gasthofes zum «Löwen» in Worb.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

24. Januar. Unter dem Namen **Schützenverein Diemtigen** gründet sich mit dem Sitze in Diemtigen ein Verein, welcber zum Zwecke bat, die Schiessfertigkeit seiner Mitglieder zu fördern, vaterländische Gesinnung zu pflegen, sowie Schiesspflicbtigen der Schweizerarmee Gelegenheit zu bieten zur Erfüllung ihrer Schiesspflicht. Die Statuten sind am 13. August 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der jährlicbe Beitrag wird jeweilen durch die Vereinsversammlung am ordentlichen Frühlingsbot bestimmt; er darf Fr. 3 nicht übersteigen. Der Austritt erfolgt durch Tod, schriftliche Abmeldung oder Ausschluss durch die Vereinsversammlung. In den beiden letztern Fällen haben die Ausscheidenden keinen Anspruch auf allfälliges Vereinsvermögen, haften jedoch für Beiträge und allfällige Vereinsunternehmungen nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsanzeiger von Niedersimmenthal, das Aufbieten nötigenfalls durch Karte. Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 6 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Risler, von Horgen, Landwirt; Sekretär ist Ernst Aellen, von Saanen, Lehrer; beide wohnhaft in Diemtigen.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 25. Januar. Die Firma **Tschudi & Cie**, Ashest- und Filterfaserwerke, in Ennethübls-Ennenda (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1910, pag. 85), hat unterm 1. Januar 1910 an Kommanditär Johann Faul, in Glarus, Prokura erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 25. Januar. Die Firma **Emil Moser, z. Oberberg,** Hotelbetrieb, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, pag. 1846), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 24. Januar. **Färberei Alfred Wyser A. G.** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 226). Der Direktor Alfred Wyser führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern zeichnet nur noch in Verbindung mit dem Buchhalter Eduard Hauswirth, von Oeschgen, in Aarau.

24. Januar. Inhaber der Firma **E. Lüscher-Suter** in Aarau ist Erwin Lüscher, von Muhen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Ziegelrain Nr. 428.

Bezirk Baden

25. Januar. Die Firma **W. Straub-Egloff & Cie.** in Turgi (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1909, pag. 1374) erteilt Kollektivprokura an Donat Winiger, von Wiggwil, und an Jean Elsener, von Neuheim (Zug), beide in Baden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 25 gennaio. Proprietario della ditta **Battista Ciseri** in Lugano, è Battista Ciseri, di Giovanni, di Ronco s. Ascona, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentante coloniali.

25 gennaio. Proprietario della ditta **Italo De-Silvestri** in Lugano è Italo De-Silvestri, di Francesco, di Pavia (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Cappelli.

25 gennaio. L'assemblea generale straordinaria degli azionisti della **Società Bancaria Ticinese** in Lugano (F. o. s. di c. del 28 dicembre 1903, n° 476, pag. 1903, e sussoguenti), tenutasi il 21 maggio 1909 ha risolto quanto segue: E abrogato l'art. 1 dello statuto sociale o sostituito con un altro art. del seguente tenore: Art. 1. Sotto la ragione sociale «Società Bancaria Ticinese» è costituita una società anonima con sede in Lugano, avente per oggetto tutte le operazioni bancarie e finanziarie in genere. La sua durata è indéterminata. E istituita una seconda sede principale in Bellinzona con facoltà al consiglio d'amministrazione di stabilire in questa la direzione di tutti gli affari. E abrogato l'art. 17 è sostituito dal seguente: Art. 17. L'amministrazione della società è esercitata da un consiglio composto di non meno di tre e non di più di sette soci domiciliati nel cantone a ciò nominati dall'assemblea degli azionisti per un periodo di anni quattro. In relazione a tali modificazioni si confermono in carica per il periodo in corso: Dr. Raimondo Rossi, Domenico Giambonini, e Giovanni Glauser, quali amministratori. I precedenti amministratori: Rinaldo Borella, Avv. Antonio Riva, ed Ulisse Guidi, cessano dalle loro funzioni. Giovanni Glauser ha pure cessato dalle funzioni di direttore.

Ufficio di Mendrisio

24 gennaio. La società in nome collettivo **Fratelli Galli fu Giacomo**, fabbrica di gazose e selz, coloniali e droghe, ed esercizio della farmacia Paolo Rossi, già Beroldingen, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1905, n° 472, pag. 1886 e del 14 agosto 1906, n° 341, pag. 1361), è sciolta e la ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti: Per la fabbrica gazose e selz, dalla ditta «Giuseppe Galli» in Chiasso; per l'esercizio coloniali e droghe, dalla ditta «Giovanni Galli» in Mendrisio e per la farmacia Paolo Rossi, già Beroldingen, dalla ditta «Ottorino Galli» in Mendrisio.

Proprietario della ditta **Giuseppe Galli,** in Chiasso, è Giuseppe Galli, fu Giacomo, da Meride, domiciliato a Chiasso. Esso assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Fratelli Galli fu Giacomo» per la fabbrica gazose e selz. Genere di commercio: Fabbrica gazose e selz.

Proprietario della ditta **Giovanni Galli,** in Mendrisio, è Giovanni Galli, fu Giacomo, da Meride, domiciliato in Mendrisio. Lo stesso assume l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Fratelli Galli fu Giacomo» per la parte coloniali e droghe. Genere di commercio: Coloniali e droghe all'ingrosso ed al minuto.

Proprietario della ditta **Ottorino Galli,** in Mendrisio, è Ottorino Galli, fu Giacomo, da Meride, domiciliato in Mendrisio. Questi assume attivo e passivo della cessata ditta «Fratelli Galli fu Giacomo» per l'esercizio della farmacia Paolo Rossi, già Beroldingen. Genere di commercio: Farmacia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1910. 24 janvier. La maison **von Auw frères & Cie**, à Morges, donne procuration à Albert Bauer, de Genève, domicilié à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1895, n° 54, page 225).

25 janvier. L'association établie à Etoy sous la dénomination de «Société de fromagerie de la Romanèche à Etoy» (F. o. s. du c. des 10 décembre 1906, n° 500, page 1998, et 3 février 1909, n° 27, page 184), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 7 octobre 1909; la liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société de fromagerie de la Romanèche à Etoy en liquidation,** par les anciens membres du comité: Eugène Bucher, président; Louis Giriens, caissier; Auguste Magnollay, secrétaire; Jean Etter et Alexandre Bucher, membres; tous à Etoy. Eugène Bucher, président, et Auguste Magnollay, secrétaire, auront seuls collectivement la signature sociale.

25 janvier. L'association établie à Etoy sous la dénomination de **Société de la fromagerie du Pralet à Etoy** (F. o. s. du c. des 4 mai 1906, n° 192, page 767, et 5 juin 1908, n° 144, page 1027), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 17 janvier 1910; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de **Société de la fromagerie du Pralet en liquidation,** par les anciens membres du comité, Charles Giriens, président; Jules Magnollay, vice-président-caissier; Auguste Cavin, secrétaire; François Cortbay, et Henri Perroud, membres; tous à Etoy. Charles Giriens, président, et Auguste Cavin, secrétaire, auront seuls collectivement la signature sociale.

25 janvier. La succursale de la maison **Trüssel & Cie**, à Berne, établie à Morges sous la même raison (F. o. s. du c. du 15 octobre 1896, n° 287, page 1180), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

Bureau de Moudon

25 janvier. La **Société de laiterie de Chapelle,** association dont le siège est à Chapelle (F. o. s. du c. du 26 décembre 1905, page 2010), a, dans son assemblée générale du 10 décembre 1909, nommé en qualité de secrétaire: Alphonse Jaton, à Chapelle, en remplacement de Jules Besson, démissionnaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 19 janvier. La société en nom collectif **Camille Dubois & Cie**, à La Chaux-de-Fonds, imprimerie (F. o. s. du c. du 5 septembre 1908, n° 223), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «Camille Dubois & Cie».

19 janvier. Camille Dubois, Edouard Dubois, du Locle, et Paul Sagne, de La Sagne, les deux premiers domiciliés à La Chaux-de-Fonds et le troisième à Corcelles, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Camille Dubois & Cie**, une société en commandite commençant le 20 janvier 1910, dans laquelle Camille Dubois est associé indéfiniment responsable, Edouard Dubois, commanditaire pour fr. 4000, et Paul Sagne, commanditaire pour fr. 1500. Cette société a repris l'actif et le passif de la société «Camille Dubois & Cie» radiée. Genre de commerce: Imprimerie. Bureaux: Rue de la Balance n° 106.

20 janvier. La raison **Marie Ott,** à La Chaux-de-Fonds, fruits et légumes (F. o. s. du c. du 8 août 1904, n° 310), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

22 janvier. La succursale de la maison **Basler Kleider Färberei & chemische Waschanstalt, Bayer & Röthlisberger, vorm: C. A. Geipel,** à Bâle, établie à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 février 1907, n° 45), sous la même raison, est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

22 janvier. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1910, l'**Association des maîtres de pension,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1907, n° 43), a procédé au renouvellement de son comité, lequel s'est constitué comme suit: Président: Albert Humbert; vice-président: Alfred Morel; secrétaire: Tell Jacot-Comtesse; caissier: Edmond Sahli-Soller; contrôleur: Arnold Falgaux-Koehli; assesseurs: Adrien Primault, Bertha Dubois-Hofstetter, et Elisa Christen; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier.

Bureau de Neuchâtel

25 janvier. La raison **A. Cuénoud, Grand Hôtel Bellevue et Beau Rivage,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 11 juillet 1904, n° 277, page 1106, et 5 juillet 1907, n° 169, page 1208), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Le chef de la maison **César Delachaux, Grand Hôtel Bellevue et Beau-Rivage,** à Neuchâtel, est François-César Delachaux, de Travers, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Exploitation du Grand Hôtel Bellevue et Beau-Rivage, à Neuchâtel. Bureaux: Place Numa Droz n° 1.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 24 janvier. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de **Swiss Chains Manufacturing and Exporting Company, Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de chaînes de montres, bijouterie et de toutes les parties qui s'y rattachent. Le siège de la société est au Petit-Saconnex (canton de Genève) Creux de St-Jean 16. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 20 janvier 1910. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, la société est valablement représentée par un de ses administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Jules-Ulysse Jaquemet, à La Chaux-de-Fonds, et Henri-Auguste Herren, à Genève.

24 janvier. La raison **C. Jacquemard,** architecture et entreprise générale de parcs, jardins et terrassements, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1910, page 120), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 janvier. La société en commandite **Pochelon, Ruchonnet et Cie**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1903, page 18), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1909. Son actif et passif étant repris par la maison «Pochelon, Ruchonnet et Cie», ci-après inscrite, cette société est radiée. La procuration conférée à Jacques-Louis Junod, est éteinte.

Alexandre-Louis Ruchonnet, de Genève, domicilié à Plainpalais; John-René Pochelon, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Armand-Georges Pochelon, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Pochelon, Ruchonnet et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1910, et a repris, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Pochelon, Ruchonnet et Cie» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de joaillerie et bijouterie. Locaux: 2, Place de la Fusterie. La maison a donné procuration à Jacques-Louis Junod, de Genève, y domicilié.

24 janvier. La procuration conférée à Eugène Cadet par la Société anonyme des Chaussures „Incroyable", établie à Paris et ayant une succursale à Genève, sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 26 novembre 1897, page 1199), est éteinte. La succursalo de Genève est actuellement gérée par un mandataire commercial (art. 426 du C. O.), elle continue à être engagée par le directeur-administrateur, Edmond Charpentier, à Paris (déjà inscrit).

24 janvier. Aux termes de statuts, dressés par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 8 janvier 1910, il a été constitué sous la raison sociale **Société de l'immeuble „Petite Fusterie 2"**, une société anonyme dont le siège est à Genève et qui a pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, pris parmi les actionnaires et nommés pour trois ans. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par les signaturos de la majorité des administrateurs ou, s'il est unique, par la signature de l'administrateur, lequel, pour la première période de trois ans est désigné en la personne do Edouard Pilet, régisseur, domicilié à Genève. Bureau: Chez MM. Pilet, Séchehaye et Constantin, régisseurs, Rue Pétitot n° 6.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma **N. Dreyfuss,** Wäschefabrik, in **Zürich I,** unterm 3. Januar 1910 für das laufende Jahr ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 1215, lautend auf den Namen des Reisenden N. Dreyfuss, wird hiemit kraftlos erklärt und es hat nur das an genannte Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (V. 7)

Zürich, den 26. Januar 1910.

Statthalteramt: **R. Süsli,** Statthalter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Revision des französischen Zolltarifes

Wir machen darauf aufmerksam, dass die eidg. Handelsabteilung (Informationsdienst) auf schriftliche oder telephonische Anfrage (Nr. 1371) Auskunft über die Beschlüsse der Kammer sowie des Senats, der nächstens mit den Tarifberatungen beginnen wird, erteilt. Nach dem Beschluss der Kammer wird der neue Tarif am 31. März in Kraft treten.

— **Gesundheitsscheine für Käsesendungen nach Argentinien.** Nach den am 4. Oktober 1906 erlassenen Ausführungsbestimmungen zum argentinischen Veterinärpolizeigesetz müssen Erzeugnisse tierischer Herkunft bei der Einfuhr in Argentinien von einem durch die zuständige Behörde des Ursprungslandes ausgestellten Gesundheitspasse begleitet sein, worin zu

bescheinigen ist, dass die Erzeugnisse aus Betrieben stammen, die einer gesundheitspolizeilichen Beaufsichtigung unterworfen sind.

Laut einer neuen Verfügung sind diese Bestimmungen auch auf Käse ausgedehnt worden. Käsesendungen werden daher vom 1. März d. J. an zur Einfuhr in Argentinien nur noch gegen Vorweisung eines von der Gesundheitspolizeibehörde des Abgangsortes ausgestellten Gesundheitsscheines zugelassen. In diesem Schein ist zu bezeugen, dass die Ware gesund und zum menschlichen Genusse tauglich sei. Die Unterschrift der ausstellenden Behörde muss von der Staats- (Kantons-) Kanzlei beglaubigt sein, worauf die Scheine einem der in der Schweiz residierenden argentinischen Konsulate[1]) zur Legalisation einzusenden sind.

Um dem Importeur Kosten für die Uebersetzung zu ersparen, empfiehlt es sich, die Scheine in spanischer Sprache abzufassen.

Ob für die Scheine ein amtliches Formular besteht, ist uns zurzeit noch nicht bekannt; wir haben hierüber Erkundigungen eingezogen und behalten uns weitere Mitteilungen vor.

Wie wir einer argentinischen Zeitung entnehmen, ist gleichzeitig verfügt worden, dass Gefässe, worin Erzeugnisse tierischen Ursprungs eingeführt werden, auf der Innenseite vorzinnt sein müssen.

(Handelsabteilung.)

Deutsche Roheisenproduktion.

	1904	1905	1906	1907	1908	1909
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar	831,053	766,209	1,018,461	1,062,152	1,061,329	1,021,271
Februar	780,460	672,473	935,994	978,191	994,186	919,667
März	850,340	695,908	1,051,527	1,099,257	1,048,998	1,073,116
April	833,298	891,393	1,019,149	1,077,703	979,866	1,047,197
Mai	867,477	951,431	1,048,150	1,094,814	1,010,917	1,090,467
Juni	836,785	918,174	1,008,015	1,044,386	956,425	1,067,421
Juli	846,327	942,905	1,041,447	1,123,966	1,010,770	1,091,059
August	851,951	968,323	1,084,957	1,117,545	935,445	1,100,671
September	883,578	953,780	1,036,753	1,091,020	928,729	1,068,345
Oktober	863,253	1,006,943	1,073,874	1,138,676	941,582	1,112,629
November	833,525	988,000	1,061,572	1,112,225	930,738	1,119,051
Dezember	871,104	1,029,084	1,069,638	1,106,375	1,016,526	1,164,624
Summa	10,103,941	10,987,623	12,478,067	13,045,760	11,813,511	12,905,518

— **Baumwolle.** Der Bericht des amerikanischen Regierungs-Zensus-Bureaus vom 24. Januar schätzt die Menge der bis zum 16. Januar d. J. entkörnten Baumwolle neuer Ernte auf 9,792,990 Ballen gegen 12,667,000 für dieselbe Zeit des Vorjahres und gegen 10,337,000 bis 16. Januar 1908.

* * *

Revision du tarif douanier français

Nous rendons les intéressés attentifs au fait que la Division fédérale du Commerce (service des renseignements) fournit sur demande écrite ou téléphonique (n° 1371) toutes informations concernant les résolutions prises par la Chambre en matière de revision du tarif et, en temps et lieu, par le Sénat, qui abordera prochainement l'étude de la question. A teneur de décision de la Chambre, le nouveau tarif entrera en vigueur le 31 mars prochain.

Les prix de gros en 1909

M. A. Sauerbeck vient de publier dans l'*Economiste européen* ses index-numbers pour l'année 1909 et calculés sur 45 catégories de marchandises.

La moyenne des onze années de 1867 à 1877 étant 100, voici les chiffres indiqués par le statisticien anglais:

1878-1887	79	1902	69
1888-1897	67	1903	69
1890-1899	66	1904	70
1890-1908	72	1905	72
1883	82	1906	77
1896	61	1907	80
1900	75	1908	73
1901	70	1909	74

L'index-number est de 1 point supérieur à celui de l'année 1908, et de 26 % inférieur au niveau de la période-type qui était équivalent à la moyenne des 25 années 1853-1877; par contre, l'index-number de 1909 est supérieur de 12 % à la moyenne de la décade 1890-1899, qui a fourni le chiffre le plus bas que l'on ait eu à enregistrer.

Les fluctuations mensuelles ont été les suivantes:

1895 Février	60,0	1909 Avril	74,3
1896 Juillet	59,2	Mai	75,4
1900 „	76,2	Juin	75,1
1901 Décembre	68,4	Juillet	75,2
1907 Mai	82,4	Août	74,9
1908 Décembre	72,8	Septembre	74,7
1909 Janvier	72,0	Octobre	75,2
Février	71,9	Novembre	75,5
Mars	72,4	Décembre	76,3

L'index-number mensuel s'est ainsi élevé progressivement jusqu'en mai; puis il fléchit légèrement pendant les mois d'été; principalement sous l'influence des produits alimentaires; il a ensuite enregistré de nouveau une avance sensible postérieurement au mois de septembre, se retrouvant, à la fin de l'année, 5½ % plus haut qu'à la même époque de l'année précédente.

En prenant séparément les produits alimentaires et les matières premières, les index-numbers se comparent ainsi (1867-77 = 100 dans les deux cas):

	1878-1887	1889-1898	1899-1908	1895 Février	1896 Juillet	1907 Mai	1908 Décembre	1909 Décembre
		(Moyenne)						
Produits alimentaires	84	69	68	63,8	60,0	73,5	70,1	72,0
Matières premières	76	64	75	57,0	58,6	88,9	74,0	79,4

Les produits alimentaires sont près de 3 %, et les matières premières 7 % au-dessus de leur niveau respectif de l'année précédente, les matières premières étant fortement influencées par les fluctuations du coton.

La position des six groupes séparés des marchandises en comparaison avec la fin de la dernière année et avec les périodes moyennes précédentes est montrée dans le tableau suivant (la période 1867-1877 prise comme base de comparaison étant égale à 100):

Désignation des groupes	1878-1889	1889-1898	1899-1908	Décembre 1908	Décembre 1909	Augmentations en 1909
		(Moyennes)				
Nourriture végétale	79	62	64	68,0	68,5	+ 1
Nourriture animale	95	80	86	85,6	87,0	+ 1½
Sucre, café, thé	76	65	48	47,0	52,7	+ 12
Minéraux	73	69	92	87,9	90,6	+ 3
Textiles	71	57	67	60,1	71,0	+ 18
Divers	81	66	71	75,3	78,4	+ 4

[1]) Generalkonsulat in Genf; Vizekonsulate in Basel, Bellinzona, Bern, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Solothurn und Zürich.

Le blé a progressé jusqu'en juillet, mais il a eu, par la suite, un marché plus lourd. La viande a suivi une marché parallèle, tandis que le sucre, le café et le thé ont enregistré une avance vers la fin de l'année.

Par suite d'une récolte plus faible, le sucre de betterave s'est élevé de 10 sh. 1 d. par cwt à 12 sh. 4 d., et le café Santos (standard) a passé de 26 sh. 6 d. par cwt à 37 sh., pour revenir à 33 sh. Le fer enregistre assez peu de changement, mais le cuivre est tombé de 63 liv. st. ¾ par tonne à 55 liv. st., pour remonter ensuite à 61 liv. st. ¾. L'étain a été plus ferme, terminant à 153 liv. st. par tonne, contre 132 liv. st. à la fin de 1908. Le plomb est demeuré toute l'année à un niveau modéré, soit environ 13 liv. st. ½ par tonne.

Le charbon pour l'exportation a été, dans l'ensemble, meilleur marché; les prix ont été plus élevés d'avril à septembre, par suite des questions de réglementation du travail, mais ils furent plus bas en octobre et novembre. Parmi les textiles, on a observé une très forte avance pour le coton, qui est passé de 5 d. par livre à 8 d. ½, contre 9 d. en 1904 et 2 d., 31/32, cours le plus bas, en 1895. La laine s'est élevée de 10 à 30 %, suivant la qualité. Le lin a été aussi plus cher, mais le jute a été meilleur marché que pendant l'année précédente. Le chanvre et la soie n'ont enregistré pratiquement aucune modification.

Dans la catégorie des marchandises diverses, on observe des cours en hausse pour les peaux, le cuir et l'huile de lin, mais il y a peu de changement pour les autres articles.

L'*argent*, quoique le cours le plus bas ait été touché en 1902, a atteint néanmoins sa moyenne annuelle la plus faible en 1909, et les fluctuations de cours ont été peu accentuées. Les stocks accumulés jusqu'en octobre dans le trésor indien ont été depuis fort réduits.

Les prix et les index-numbers se comparent ainsi (60 d. 84 l'once étant la parité de 15⅜ d'argent pour 1 d'or = 100):

		Prix d	Index-numbers
Moyenne	1889-1898	35⅛	58,3
„	1899-1908	27⅛	44,6
„	1893	35⅝	58,6
„	1902	24⅛	39,6
„	1908	24⅜	40,1
„	1909	23¹⁵/₁₆	38,9
Plus bas Novembre	1902	21¹⁵/₁₆	35,6
Fin Décembre	1906	32⅝	53,1
„ Décembre	1907	24⅞	40,9
„ Décembre	1908	23⅞	38,1
„ Novembre	1909	23⅝	38,8
„ Décembre	1909	24¼	37,9

Le *taux de l'escompte* s'est élevé, à l'automne, en Angleterre et en Allemagne. Toutefois, la moyenne du taux hors banque pour le bon papier a été en 1909 plus faible sur les trois marchés — Londres, Paris, Berlin — soit 2⁷/₁₆ %, contre 2⁷/₈ % en 1908, 4⁵/₁₆ % en 1907, 3⁹/₁₆ % en 1906 et 2½ % en 1905.

L'année écoulée doit être encore considérée comme assez peu satisfaisante pour la plupart des industries européennes. Il y a, il est vrai, quelques exceptions, particulièrement pour l'industrie de la laine et, aussi, pour celles du lin, du cuir et du caoutchouc, qui furent bien occupées et à de bons prix. L'industrie du fer a été quelque peu plus favorisée que pendant l'année précédente; les constructions navales sont demeurées peu actives et les industries connexes ont été dans des conditions très défavorables. L'industrie cotonnière a souffert énormément de la hausse de la matière première sur la perspective d'un fléchissement de la production américaine; les charbonnages sont restés sous la menace de grèves pendant la plus grande partie de l'année. Il y a eu quelques autres facteurs défavorables, comme la situation politique et les conditions météorologiques. Le fait le plus satisfaisant qui puisse être signalé a été la tendance des prix et l'orientation industrielle.

Les récoltes ont été peu abondantes en 1908 et les prix ont été encore affectés dans la première moitié de l'année par la cherté du blé et de la viande. Un fléchissement s'est produit ensuite sur la perspective d'une récolte meilleure et l'industrie a montré dans l'ensemble des signes d'amélioration dans la seconde moitié de l'année. Les comparaisons avec l'année 1908 sont alors devenues de plus en plus favorables à l'année 1909; en particulier, le commerce extérieur britannique pour cette dernière année a pu arriver à 1,094 millions de livres sterling, contre 1,050 millions de livres sterling en 1908 (métaux précieux non compris).

En Amérique, l'amélioration générale s'est poursuivie; il y a eu, par contre, un certain ralentissement pour quelques industries européennes.

Les perspectives sont maintenant beaucoup plus favorables. Les récoltes ont été bonnes, surtout en Russie, au Canada, aux Etats-Unis et en Australie; le loyer de l'argent est modéré, l'Extrême-Orient est en voie d'amélioration; enfin, une foule de symptômes indiquent que nous nous relevons graduellement des effets de la crise de la fin de 1907. La *production aurifère* reste extraordinairement forte, et la conséquence de cette production sur les prix sera probablement maintenue. La moyenne de l'index-number pour les dix années 1900-1909 est 73 (contre 72 pour la période 1899-1908 et 71 pour la période 1898-1907); la moyenne de l'année dernière, 74, est maintenant acquise, tandis que le chiffre actuel de 76 peut être réduit, grâce à des prix modérés, pour le blé et à des cours plus bas pour le coton.

Certificats sanitaires à joindre aux envois de fromages à destination de la République Argentine. A teneur du règlement d'exécution du 4 octobre 1906, à la loi argentine de police vétérinaire, les produits d'origine animale, à destination de l'Argentine, doivent être accompagnés d'un certificat sanitaire délivré par l'autorité compétente du pays de provenance; il y a lieu de mentionner dans cette pièce que les produits en question émanant d'exploitations soumises au contrôle de la police sanitaire.

Une nouvelle ordonnance vient d'appliquer aux fromages également la disposition qui précède. A partir du 1er mars prochain, les envois de fromages ne seront, en conséquence, admis en Argentine, qu'accompagnés de certificats sanitaires, dressés par l'autorité de police sanitaire du lieu d'expédition. Cette pièce attestera que la marchandise est saine et propre à l'alimentation humaine. La signature de l'autorité de délivrance est à légaliser par la chancellerie cantonale et par un des consulats d'Argentine, établis en Suisse.[1])

Afin d'éviter aux importateurs des frais de traduction, il est indiqué de rédiger les certificats en langue espagnole. Nous ignorons actuellement si les certificats doivent être délivrés sur des formulaires officiels et seront connaître dans une publication ultérieure les renseignements recueillis à ce sujet.

Ainsi que nous le lisons dans un journal argentin, les récipients contenant des produits d'origine animale doivent être *étamés* à l'intérieure.

(Division du commerce).

[1]) Consulat général à Genève; vice-consulats à Bâle, Bellinzone, Berne, Lausanne, Lugano, Lucerne, St-Gallie, Soleure et Zurich.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER — Privat-Anzeigen — Annonces non officielles — Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Putzfäden

Jedes Quantum **weiss und bunt** in allen Preislagen

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel (179a)

Kurhaus & Grands Hotels Schweizerhof & Bellevue A.G. in Neuhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 17. Februar 1910, nachmittags 2 Uhr, im **Hotel Bellevue, Neuhausen.** (221.)

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Gewinn- und Verlust-Rechnung und Geschäftsbericht pro 31. Dezember 1909.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Antrag auf Reduktion des Stamm-Aktien-Kapitals und Statuten-Aenderung.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersätzmännern.

Eintrittskarten können bis und mit **3. Februar 1910** gegen Nummernangaben am **Sitz der Gesellschaft** in **Neuhausen** bezogen werden.

Neuhausen, den 26. Januar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Plantagen-Gesellschaft „Asahan" in Liquidation

Einladung zur II. ausserordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 15. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr, im **Zunfthaus „Waag"** (im II. Stock), in **Zürich.** (225.)

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Berichterstattung über den Geschäftsbetrieb pro I. Semester 1909 und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Beschlussfassung über den Beitritt zum Syndikat betreffend Kotierung der Aktien der neuen Gesellschaft an der Börse.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffs Verwendung des Liquidationssaldos.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Traktanden ist das persönliche Erscheinen der Aktionäre zur Generalversammlung dringend zu empfehlen.

NB. Rechnung und Bericht der Revisoren können von den Aktionären vom **7. Februar 1910** ab **Freie Strasse 53 II, Zürich V,** jeden Werktag von 11—12 und 2—3 Uhr, eingesehen werden.

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G., Zürich

Einladung

zu der am **Freitag, den 11. Februar 1910,** vormittags 11 Uhr, im 1. Stock des **Bankhauses Kugler & Cie., Zürich,** stattfindenden (224')

V. ordentlichen Generalversammlung

Traktanden:

1. Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1909.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung unter Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt im **Bureau der Gesellschaft** zur Eisicht auf.

Die Stimmkarten können beim **Bankhause Kugler & Cie.** gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit **11. Februar** in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

Weiss Cement Liesberg A. G. in Ligdt.

Die Gläubiger der **Weiss Cement Liesberg A. G. in Liquidation** werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei den unterzeichneten Liquidatoren **sofort** anzumelden. (164!)

Liesberg, 19. Januar 1910.

Dr. G. Chatenay.
C. Ehrsam-Gresly.

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (20?) **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Wer die Vorzüge prüft,

die das Kontobuch mit auswechselbaren Blättern für Kontokorrente, Hauptbücher und Hülfsbücher jeder Art mit sich bringt, der wird bei Erneuerung seiner Bücher zu diesem System übergehen. Das Fortschritt-Buch ist das Beste, was in dieser Art geliefert wird. Erprobte Vollendung. Gesetzlich zulässig. Referenzen erster Schweizer-Firmen. Prospekt und kostenlose Vorführung durch die Hauptvertreter: (2812)

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Emprunt fédéral 3½% de 1909

Il est porté à la connaissance des intéressés que les coupons de cet emprunt seront payables — la première fois le **15 février prochain** — aux domiciles **officiels** de paiement désignés ci-après:

La **Caisse d'Etat fédérale** à **Berne,**
toutes les **Caisses d'arrondissement des douanes** et **des postes,** (164!)
la **Banque Nationale Suisse** et ses **Succursales.**
les **Banques cantonales** de **Zurich, Berne, Bâle, Bâle-Campagne, Appenzell R.-E., Appenzell R.-I., St-Gall, Glaris, Lucerne, Neuchâtel, Schaffhouse, Soleure, Schwyz, Thurgovie, d'Unterwald-le-Bas, d'Unterwald-le-Haut, Zoug,** la **Banque Cantonale vaudoise,** la **Banque Cantonale des Grisons.**
la **Société de Crédit suisse,** la **Banque fédérale S. A.** et la **Société anonyme Leu & Cie.,** à **Zürich,**
la **Banque commerciale,** le **Bankverein suisse** et la **Société anonyme de Speyr & Cie.,** à **Bâle,**
l'**Union financière de Genève,** la **Banque d'Argovie,** à **Aarau,**
la **Banque de l'Etat de Fribourg,** la **Banque de Winterthur,**
la **Banque de Lucerne,** la **Caisse d'épargne d'Uri,** à **Altdorf.**

Ces établissements se chargeront également, à partir de 1920, du remboursemen des obligations sorties aux tirages.

Berne, janvier 1910.

Département fédéral des Finances:
Schobinger.

Banque de Dépôts & de Crédit

MM. les actionnaires sont convoqués en (208.)

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 7 février 1910,** à 4 heures, au **siège social,** rue de Hesse, 18, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions des rapports.
4° Nomination de trois administrateurs.
5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1910.

= Gesucht =

einen in allen Branchen des **Weingeschäftes** erfahrenen, seriösen (215!)

Kaufmann

für **Vertrauensstelle.** Offerten unter **J 627 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Gebr. Kassenschrank

Am. Rollpult,
Aktenschrank mit Rolladen,
Steh- und Sitz-Pult
Kopier-Presse — Bureau-Stühle
billig zu verkaufen
BERN, Hirschengraben 7
(143!) Part. rechts.

Gebrauchte Säcke

kaufen und verkaufen zu Tagespreisen (152!)
Hæmiker & Schneller,
Birmensdorferstr. 120, **Zürich**

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial - Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494
Katalog gratis

Kassenschrank

ist wegen Geschäftsaufgabe **sehr billig abzugeben.**

Offerten unter Chiffre **T 413 Z** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (139.)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Büchrexperte, **Zürich,** B. 15. (11

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne